

Muster von aufenthalts- bzw. niederlassungsrechtlichen Bewilligungen, die vor dem 1. Jänner 2006 ausgestellt wurden

Nachfolgend finden Sie zur besseren Lesbarkeit stark vergrößerte Muster von aufenthalts- bzw. niederlassungsrechtlichen Bewilligungen, die vor dem 1. Jänner 2006 ausgestellt wurden:

Die Art des Titels bzw. den Aufenthaltszweck entnehmen Sie bitte Ihrer Vignette (angebracht in Ihrem Reisepass) oder Ihrer Aufenthaltstitel-Karte. Anschließend suchen Sie bitte Ihren Aufenthaltszweck in der den Mustern angeschlossenen Liste (Weitergeltung von Aufenthalts- und Niederlassungsrechten). Dort finden Sie die Information, als welcher Titel Ihre Bewilligung weitergilt (siehe auch Rechtsgrundlagen → § 11 NAG-DV oder unter allgemeine Informationen → Informationen zu den Übergangsbestimmungen).

⇒ ***Niederlassungsnachweis nach dem Fremdenengesetz 1997***
ausgestellt zwischen 1. Jänner 2003 und 31. Dezember 2005



⇒ **Aufenthaltstitel nach dem Fremdengesetz 1997**
ausgestellt zwischen 1. Jänner 1998 und 31. Dezember 2005



oder:



Aufenthaltsbewilligung nach dem Aufenthaltsgesetz

ausgestellt zwischen 1. Jänner 1993 und 31. Dezember 1997

 **Republik Österreich**
Nr. 00000000

AUFENTHALTSBEWILLIGUNG

Zahl: _____

Namen: _____

Geb.: _____

Gültig vom: _____ bis: _____ / _____

Zweck: _____

Behörde: _____

Datum: _____

Stempel _____

Unterschrift _____

MUSTER

 **Republik Österreich**
Nr. 00000000

AUFENTHALTSBEWILLIGUNG

Zahl: _____

Namen: _____

Geb.: _____

Gültig vom: _____ bis: _____ / _____

Zweck: _____

Behörde: _____

Datum _____

L. S. _____

Gebühr entrichtet. _____

Unterschrift _____

MUSTER

Weitergeltung von Aufenthalts- und Niederlassungsberechtigungen

Die zwischen 1. Jänner 2003 bis 31. Dezember 2005 ausgestellten Aufenthaltstitel gelten inhaltlich, wie folgt weiter:

Aufenthalts- und Niederlassungsbe- rechtigungen nach dem Fremdenge- setz 1997 (FrG)	Aufenthalts- und Niederlassungsberech- tigung nach dem Niederlassungs- und Aufenthaltsgesetz (NAG) und Berechti- gungen nach dem Fremdenpolizeige- setz 2005 (FPG)
A. Niederlassungsbewilligungen nach dem FrG	
1. Niederlassungsbewilligung jeglicher Aufenthaltsweck, § 13 Abs. 2 FrG	„Niederlassungsbewilligung – beschränkt“
2. Niederlassungsbewilligung begünstig- ter Drittstaat – EWR, § 47 Abs. 3 FrG	Dokumentation „Daueraufenthaltskarte“
3. Niederlassungsbewilligung begünstig- ter Drittstaat – Ö, § 49 Abs. 1 FrG	a) <u>Ehegatten und Kinder bis 18 Jahre</u> : Auf- enthaltstitel „Familienangehöriger“ b) <u>Kinder über 18 Jahre</u> : „Niederlassungs- bewilligung – unbeschränkt“ c) <u>Angehörige in aufsteigender Linie mit aufrechtem Zugang zum Arbeitsmarkt</u> : „Nie- derlassungsbewilligung – beschränkt“ d) <u>Angehörige in aufsteigender Linie ohne aufrechten Zugang zum Arbeitsmarkt</u> : „Nie- derlassungsbewilligung – Angehöriger“ e) <u>bei Freizügigkeitssachverhalten nach § 57 NAG</u> : Dokumentation „Daueraufent- haltskarte“
4. Niederlassungsbewilligung Selbstän- dig, § 30 Abs. 2 FrG	„Niederlassungsbewilligung – beschränkt“
5. Niederlassungsbewilligung Familien- gemeinschaft, § 20 Abs. 1 FrG	„Niederlassungsbewilligung – beschränkt“
6. Niederlassungsbewilligung Privat – quotenpflichtig, § 18 Abs. 4 FrG	„Niederlassungsbewilligung – ausgenom- men Erwerbstätigkeit“
7. Niederlassungsbewilligung Medien- bediensteter, § 19 Abs. 2 Z 1 FrG	„Aufenthaltsbewilligung – Sonderfälle un- selbständiger Erwerbstätigkeit“
8. Niederlassungsbewilligung Künstler, § 19 Abs. 2 Z 2 FrG	„Aufenthaltsbewilligung – Künstler“

Aufenthalts- und Niederlassungsbe- rechtigungen nach dem Fremdenge- setz 1997 (FrG)	Aufenthalts- und Niederlassungsberech- tigung nach dem Niederlassungs- und Aufenthaltsgesetz (NAG) und Berechti- gungen nach dem Fremdenpolizeige- setz 2005 (FPG)
9. Niederlassungsbewilligung für vom AuslBG ausgenommen unselbständig Erwerbstätige, § 19 Abs. 2 Z 3 FrG	„Aufenthaltsbewilligung – Sonderfälle un- selbständiger Erwerbstätigkeit“
10. Niederlassungsbewilligung begüns- tigter Drittstaat – CH, § 48a FrG	<u>bei drittstaatsangehörigen Familienangehö- rigen von freizügigkeitsberechtigten</u> <u>Schweizer Bürgern</u> : Dokumentation „Dauer- aufenthaltskarte“
11. Niederlassungsbewilligung Schlüs- selkraft – selbständig, § 18 Abs. 1 Z 1 FrG	„Niederlassungsbewilligung – Schlüssel- kraft“
12. Niederlassungsbewilligung Schlüs- selkraft – unselbständig, § 18 Abs. 1 Z 1 FrG	„Niederlassungsbewilligung – Schlüssel- kraft“
13. Niederlassungsbewilligung Famili- engemeinschaft mit selbständiger Schlüsselkraft, § 18 Abs. 1 Z 1 FrG	„Niederlassungsbewilligung – beschränkt“
14. Niederlassungsbewilligung Famili- engemeinschaft mit unselbständiger Schlüsselkraft, § 18 Abs. 1 Z 1 FrG	„Niederlassungsbewilligung – beschränkt“
15. Niederlassungsbewilligung Privat – quotenfrei, § 19 Abs. 5 FrG	a) <u>bei Familienangehörigen von Begünstig- ten nach dem FrG</u> : „Niederlassungsbewilli- gung – Angehöriger“ b) <u>bei Familienangehörigen von Künstlern, Medienbediensteten und vom AuslBG aus- genommenen unselbständig Erwerbstäti- gen</u> : „Aufenthaltsbewilligung – Familienge- meinschaft“
16. Niederlassungsbewilligung Schlüs- selkraft – Abkommen, § 1 Abs. 5 AuslBG	<i>entfällt</i>

B. Aufenthaltserlaubnisse nach dem FrG	
1. Aufenthaltserlaubnis Ausbildung, § 7 Abs. 4 Z 1 FrG	a) „Aufenthaltsbewilligung – Schüler“ oder b) „Aufenthaltsbewilligung – Studierender“
2. Aufenthaltserlaubnis Familiengemeinschaft mit Ausbildung, § 7 Abs. 4 Z 3 FrG	„Aufenthaltsbewilligung – Familiengemeinschaft“
3. Aufenthaltserlaubnis Rotationskraft, § 7 Abs. 4 Z 2 FrG	„Aufenthaltsbewilligung – Rotationsarbeitskraft“
4. Aufenthaltserlaubnis Familiengemeinschaft mit Rotationskraft, § 7 Abs. 4 Z 3 FrG	„Aufenthaltsbewilligung – Familiengemeinschaft“
5. Aufenthaltserlaubnis Volontär, § 12 Abs. 2 FrG	Aufenthalts-Reisevisum (Visum D+C, § 24 FPG)
6. Aufenthaltserlaubnis Grenzgänger, § 1 Abs. 11 FrG	<i>entfällt</i>
7. Aufenthaltserlaubnis Pendler, §§ 1 Abs. 12, 113 Abs. 3 FrG	<i>entfällt</i>
8. Aufenthaltserlaubnis befristete Beschäftigung, § 12 Abs. 2 FrG	Aufenthalts-Reisevisum (Visum D+C, § 24 FPG)
9. Aufenthaltserlaubnis Betriebsentsandter, § 12 Abs. 2 FrG	Aufenthalts-Reisevisum (Visum D+C, § 24 FPG)
10. Aufenthaltserlaubnis Selbständig, § 7 Abs. 4 Z 4 FrG	Aufenthalts-Reisevisum (Visum D+C, § 24 FPG)
11. Aufenthaltserlaubnis Aufenthalt aus humanitären Gründen, § 10 Abs. 4 FrG	„Aufenthaltsbewilligung – Humanitäre Gründe“
12. Aufenthaltserlaubnis kurzfristig Kunstausübende selbständig, § 90 Abs. 4 FrG	Aufenthalts-Reisevisum (Visum D+C, § 24 FPG)
13. Aufenthaltserlaubnis kurzfristig Kunstausübende unselbständig, § 12 Abs. 2 FrG	Aufenthalts-Reisevisum (Visum D+C, § 24 FPG)
14. Aufenthaltserlaubnis für vom AuslBG ausgenommen unselbständig Erwerbstätige, § 1 Abs. 2 und 4 AuslBG	Aufenthalts-Reisevisum (Visum D+C, § 24 FPG)

15. Aufenthaltserlaubnis Praktikant, § 12 Abs. 2 FrG	Aufenthalts-Reisevisum (Visum D+C, § 24 FPG)
16. Aufenthaltserlaubnis bewilligungsfrei nach AuslBG, § 18 Abs. 2 AuslBG	Aufenthalts-Reisevisum (Visum D+C, § 24 FPG)
17. Pendler-Abkommen, § 1 Abs. 5 AuslBG	<i>entfällt</i>
C. Niederlassungsnachweis	
Niederlassungsnachweis	a) <u>bei Familienangehörigen von dauernd in Österreich wohnhaften Zusammenführenden</u>: Aufenthaltstitel „Daueraufenthalt – Familienangehöriger“ b) <u>bei allen anderen</u>: Aufenthaltstitel „Daueraufenthalt – EG“ c) <u>bei Freizügigkeitssachverhalten nach § 57 NAG</u>: Dokumentation „Daueraufenthaltskarte“

Die vor dem 1. Jänner 2003 ausgestellten befristeten Aufenthaltstitel und Sichtvermerke gelten inhaltlich, wie folgt weiter:

Aufenthalts- und Niederlassungsbe- rechtigungen nach dem Fremdenge- setz 1997 (FrG) in der Fassung vor der FrG-Novelle 2002, nach dem Frem- dengesetz, dem Aufenthaltsgesetz und dem Paßgesetz 1969	Aufenthalts- und Niederlassungs berech- tigung nach dem Niederlassungs- und Aufenthaltsgesetz (NAG) und Berecht- igungen nach dem Fremdenpolizeige- setz 2005 (FPG)
A. Fremden-gesetz 1997 (FrG) in der Rechtslage vor 1.1.2003	
1. Niederlassungsbewilligung jeglicher Aufenthaltszweck	„Niederlassungsbewilligung – beschränkt“
2. Niederlassungsbewilligung Familien- gemeinschaft mit EWR-Bürger	Dokumentation „Daueraufenthaltskarte“
3. Niederlassungsbewilligung Familien- gemeinschaft mit Österreicher	a) <u>Ehegatten und Kinder bis 18 Jahre</u> : Auf- enthaltstitel „Familienangehöriger“ b) <u>Kinder über 18 Jahre</u> : „Niederlassungs- bewilligung – unbeschränkt“ c) <u>Angehörige in aufsteigender Linie mit aufrechtem Zugang zum Arbeitsmarkt</u> : „Niederlassungsbewilligung – beschränkt“ d) <u>Angehörige in aufsteigender Linie ohne aufrechten Zugang zum Arbeitsmarkt</u> : „Nie- derlassungsbewilligung – Angehöriger“ e) <u>Bei Freizügigkeitssachverhalten nach § 57 NAG</u> : Dokumentation „Daueraufent- haltskarte“
4. Niederlassungsbewilligung jeglicher Aufenthaltszweck ausgenommen un- selbständiger Erwerb	„Niederlassungsbewilligung – beschränkt“
5. Niederlassungsbewilligung Familien- gemeinschaft – ausgenommen unselb- ständiger Erwerb	„Niederlassungsbewilligung – beschränkt“
6. Niederlassungsbewilligung Familien- gemeinschaft – ausgenommen Erwerbs- tätigkeit	„Niederlassungsbewilligung – beschränkt“
7. Niederlassungsbewilligung Privat	„Niederlassungsbewilligung – ausgenom- men Erwerbstätigkeit“

Aufenthalts- und Niederlassungsbe- rechtigungen nach dem Fremdenge- setz 1997 (FrG) in der Fassung vor der FrG-Novelle 2002, nach dem Frem- dengesetz, dem Aufenthaltsgesetz und dem Paßgesetz 1969	Aufenthalts- und Niederlassungsberech- tigung nach dem Niederlassungs- und Aufenthaltsgesetz (NAG) und Berechti- gungen nach dem Fremdenpolizeige- setz 2005 (FPG)
8. Niederlassungsbewilligung Medienbe- diensteter eines ausländischen Informa- tionsmediums	„Aufenthaltsbewilligung – Sonderfälle un- selbständiger Erwerbstätigkeit“
9. Niederlassungsbewilligung Künstler	„Aufenthaltsbewilligung – Künstler“
10. Niederlassungsbewilligung vom AuslBG ausgenommen unselbständiger Erwerb	„Aufenthaltsbewilligung – Sonderfälle un- selbständiger Erwerbstätigkeit“
11. Aufenthaltserlaubnis Student	„Aufenthaltsbewilligung – Studierender“
12. Aufenthaltserlaubnis Familienge- meinschaft mit Student	„Aufenthaltsbewilligung – Familiengemein- schaft“
13. Aufenthaltserlaubnis Schüler	„Aufenthaltsbewilligung – Schüler“
14. Aufenthaltserlaubnis Familienge- meinschaft mit Schüler	„Aufenthaltsbewilligung – Familiengemein- schaft“
15. Aufenthaltserlaubnis Rotationskraft	„Aufenthaltsbewilligung – Rotationsarbeits- kraft“
16. Aufenthaltserlaubnis Familienge- meinschaft mit Rotationskraft	„Aufenthaltsbewilligung – Familiengemein- schaft“
17. Aufenthaltserlaubnis Volontär	Aufenthalts-Reisevisum (Visum D+C, § 24 FPG)
18. Aufenthaltserlaubnis Grenzgänger	<i>entfällt</i>
19. Aufenthaltserlaubnis Pendler	<i>entfällt</i>
20. Aufenthaltserlaubnis Saisonarbeits- kraft	Aufenthalts-Reisevisum (Visum D+C, § 24 FPG)
21. Aufenthaltserlaubnis Betriebsent- sandter	a) <u>bis zu sechs Monaten</u> : Aufenthalts- Reisevisum (Visum D+C, § 24 FPG) b) <u>ab sechs Monaten</u> : „Aufenthaltsbewilli- gung –Betriebsentsandter“
22. Aufenthaltserlaubnis Selbständiger ohne Niederlassung	a) <u>bis zu sechs Monaten</u> : Aufenthalts- Reisevisum (Visum D+C, § 24 FPG) b) <u>ab sechs Monaten</u> : „Aufenthaltsbewilli-

Aufenthalts- und Niederlassungsbe- rechtigungen nach dem Fremdengesetz 1997 (FrG) in der Fassung vor der FrG-Novelle 2002, nach dem Fremdengesetz, dem Aufenthaltsgesetz und dem Paßgesetz 1969	Aufenthalts- und Niederlassungsberech- tigung nach dem Niederlassungs- und Aufenthaltsgesetz (NAG) und Berechti- gungen nach dem Fremdenpolizeige- setz 2005 (FPG)
	gung – Selbständiger“
23. Aufenthaltserlaubnis Aufenthalt aus humanitären Gründen	„Aufenthaltsbewilligung – Humanitäre Gründe“
24. Aufenthaltserlaubnis Künstler	Aufenthalts-Reisevisum (Visum D+C, § 24 FPG)
25. Aufenthaltserlaubnis für vom AuslBG ausgenommen unselbständiger Erwerb	Aufenthalts-Reisevisum (Visum D+C, § 24 FPG)
26. Praktikant	Aufenthalts-Reisevisum (Visum D+C, § 24 FPG)
B. Aufenthaltsgesetz (AufG), BGBl. Nr. 466/1992, Rechtslage vor 1.1.1998	
Aufenthaltsbewilligungen	„Niederlassungsbewilligung – unbe- schränkt“
C. Fremdengesetz (FrG), BGBl. Nr. 838/1992, Rechtslage vor 1.1.1998	
gewöhnliche Sichtvermerke gem. § 6 Abs.1 Z1	„Niederlassungsbewilligung – unbe- schränkt“
D. Paßgesetz 1969, BGBl. Nr. 422	
Sichtvermerke gem. § 24 Paßgesetz 1969	„Niederlassungsbewilligung – unbe- schränkt“

Die vor dem 1. Jänner 2003 ausgestellten unbefristeten Aufenthaltstitel und Sichtvermerke gelten inhaltlich, wie folgt weiter:

Aufenthalts- und Niederlassungsberechtigungen nach dem Fremden-gesetz 1997 (FrG) in der Fassung vor der FrG-Novelle 2002, nach dem Fremden-gesetz, dem Aufenthaltsgesetz und dem Paß-gesetz 1969	Aufenthalts- und Niederlassungsberechtigung nach dem Niederlassungs- und Aufenthaltsgesetz (NAG) und Berechtigungen nach dem Fremdenpolizeige-setz 2005 (FPG)
Niederlassungsbewilligung jeglicher Aufenthaltszweck	Daueraufenthalt – EG
Niederlassungsbewilligung jeglicher Aufenthaltszweck ausgenommen unselbständiger Erwerb	Daueraufenthalt – EG
Niederlassungsbewilligung Familiengemeinschaft – ausgenommen unselbständiger Erwerb	Daueraufenthalt – EG
Niederlassungsbewilligung Familiengemeinschaft – ausgenommen Erwerbstätigkeit	Daueraufenthalt – EG
Niederlassungsbewilligung Privat	Daueraufenthalt – EG
Aufenthaltsbewilligungen nach dem AufG	Daueraufenthalt – EG
gewöhnliche Sichtvermerke gem. § 6 Abs.1 Z1 FrG 1992	Daueraufenthalt – EG
Sichtvermerke gem. § 24 Paßgesetz 1969	Daueraufenthalt – EG
Niederlassungsbewilligung Familiengemeinschaft mit Österreicher	bei Ehegatten und Kindern bis 18 Jahre als Aufenthaltstitel „Daueraufenthalt – Familien-angehöriger“
Niederlassungsbewilligung Familiengemeinschaft mit Österreicher	bei Kindern über 18 Jahre und bei Angehörigen in aufstei-gender Linie als Aufenthaltsti-tel „Daueraufenthalt – EG“.